

Hall. patriot. Wochenblatt

z u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 29. October 1846.

Inhalt.

Kunstverein. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreides
preis. — 31 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Kunstverein.

Zu der auf Sonnabend den 31. October
Nachmittags 3 Uhr anberaumten und in dem
Locale der Ausstellung stattfindenden Verloosung
der Behufs derselben erworbenen Kunstgegenstände
werden die geehrten Mitglieder des Kunstvereins er-
gebenst eingeladen.

Halle, den 26. October 1846.

Der Vorstand.



Am Reformationsfest (1. Nov.) predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiacon. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Sonntag den 1. Nov. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpf. Dr. Franke. Montag den 2. November vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg. Beichte, Sonnabend den 31. October um 2 Uhr, Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Allg. Beichte, Sonnabend den 31. Oct. um 2 Uhr, Hr. Superint. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Vorbereitung Sonnabend den 31. Oct. um 2¹/₄ Uhr, Hr. Sup. Dr. Rienacker.

Der erste akademische Gottesdienst wird erst am 8ten November statt finden.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Freitag den 30. Oct. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Derselbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. October 1846.

Weizen	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	20	„	—	„	„	2	„	25	„	—	„
Gerste	1	„	20	„	—	„	„	1	„	22	„	6	„
Hafer	1	„	2	„	6	„	„	1	„	5	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von **H. L. Dryander.**

Bekanntmachungen.

Zufolge höherer Bestimmung soll die Lieferung des Fleisches, der Backwaaren, des Biers, der Victualien, Hülsenfrüchte und Erleuchtungs-Materialien für das hiesige Garnison-Lazareth nach den Bedürfnissen vom 1. Januar 1847 bis 1. Januar 1848 dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Abgabe dieser Forderungen ist ein Termin auf

den 2. November c. Vormittags 9 Uhr

in dem Geschäftslocale unseres Rechnungsführers, des Unterofficier König, Stube Nr. 9 im hiesigen Garnison-Lazareth anberaunt, wozu wir die Herren Kaufleute, Bäcker, Fleischer u. mit dem Bemerken einladen, daß die desfalligen Bedingungen daselbst täglich eingesehen werden können. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 22. October 1846.

Die Königliche Lazareth-Commission.

Ein brauchbares Arbeitspferd verkauft

Thiele, Ober-Leipziger Thor.

Zur Verpachtung der 10 Morgen 137 □ Ruthen, welche in der Halleschen Feldmark zwischen der Chaussee nach Merseburg und der Thüringer Eisenbahn liegen und bei der Separation für die Hutungsgerechtigkeit des hiesigen Hospitals zugetheilt sind, an den Bestbietenden, habe ich im Auftrage der Interessenten Licitationstermin auf den 2. November dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr in meiner Wohnung anberaunt, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Halle, den 19. October 1846.

Der Justizcommissarius **L bmeier**;

Zu der zum Freitag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr abzuhaltenden Auktion sind hinzugekommen eine Parthie Bücher aus allen Wissenschaften, als: philosophische, theologische, technische &c., Flugschriften und mehrere werthvolle Bilder in Goldrahmen, ein großer Mörsel von Messing mit Keule, mehrere Kupfergeräthe, einige männliche Kleidungsstücke und andere Sachen mehr, wie auch noch Sachen hierzu angenommen werden von
Gottl. Wächter.

Ein Haus hier in Halle, welches 4 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen und Bodenraum enthält, auch mit Hofraum und Stallung versehen ist, soll verkauft werden. Käufer haben sich deshalb auf dem Bechershofe Nr. 735 hier zu melden.

Es sind wieder Kartoffeln in Bispeln und Scheffeln zu verkaufen.
Wittve Korn.
Neumarkt Nr. 1273.

Türkische Pflaumen und neues süßes Pflaumenmus billigt bei
Robert Lehmann.

Feinste Mecklenburger und Westphälische Salzbutter erhielt wieder
Moriz Förster.

Frische Salzbutter empfing und empfiehlt
Hermann Pröpper.

Klarer staubfreier Cigarrenabfall,

außerordentlich gut in Geruch und Geschmack, von süß-
fachem Werthe, wen derselbe nicht klar sein würde, à 15
2 Sgr., für 1 Zhr. 17 H. Alleiniger Verkauf bei
Halle, Strohhof. Ernst Becker.

Punsch- und Groc-Extracte, so wie
Aq. v. vite (beste abgezogene Gewürz-Branntweine),
Liqueure, Rum, reinen Kornbranntwein, vorzüglich
schöne gereinigte Branntweine zu den erhöhten, mög-
lichst billigsten Preisen empfiehlt ergebenst

W. Fürstenberg

Destillation und Liqueur-Fabrik.

Del-Sprit zu den Hofmechanikus Müllerschen
Gaslampen, so wie

Gas-Aether zur Speisung der neuen Pariser
Hydrogen-Gaslampen, in stärkster, schön hell ohne
Dampf brennender Waare, genau nach Vorschrift berei-
tet, verkauft billigt und bestens

W. Fürstenberg.

Die anhaltend hohen Frucht- und Spiritus-Preise
haben sämtliche Kaufleute und Destillateure zu Halle in
die Nothwendigkeit versetzt, dahin überein zu kommen:

vom Dienstag den 27. October an
abgezogene Branntweine . . . zu 7 Sgr.
reinen Kornbranntwein,
(Nordhäuser u. Quedlinburger) zu 7 Sgr.
gereinigten Branntwein . . . zu 5 Sgr.
Brennspiritus . . . zu 8 Sgr.
Spiritus vini à 90 % . . . zu 9 Sgr.

im Einzelnen zu verkaufen.

Wir theilen dies unsern geehrten Kunden zur gefäl-
ligen Kenntniznahme hierdurch mit, indem wir bemerken,
daß in diesem Verhältniß alle Spiritus-Fabrikate im
Preise erhöht werden mußten.

Halle, den 26. October 1846.

Hirsch Joseph's vollständiges
Kaufmännisches Rechenbuch,

enthaltend 1165 Aufgaben. Nach den neuesten Geldcoursen bearbeitet und stufenweise vom Leichten zum Schwere-
ren übergehend; nebst Anweisung des Ansazes und der
Ausrechnung jeder einzelnen Aufgabe. Zum Gebrauch
für öffentliche und Privatlehrer; zum Selbstunterrichte
für Handlungs-Commis und Lehrlinge, so wie für Be-
amte, Gutsbesitzer, Oekonomen und Geschäftstreibende.
Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

8. Geheftet. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

An einem guten Rechenbuche für den praktischen
Kaufmann, Comptoiristen, Banquier u. war bis jetzt
noch immer Mangel. Angehenden Kaufleuten können
wir kein besseres Werk, als das vorstehende, mit großer
Umsicht und vieler Mühe ausgearbeitete, empfehlen.
Der Herr Verfasser sagt hierüber unter Anderem: „Die
Rechnungsarten sind mit kleinen und kurzen Erklärungen
verbunden, und die Aufgaben auf alle nur mögliche Art
und Weise ausgeführt. Vorzüglich sind Regel de Tri,
Agio, Zins, Disconto, Rabatt, Rech-
nungen und Conto-Correnten, so wie ausländi-
sche Waaren- und Wechsel- Rechnungen in
großer Mannichfaltigkeit mit Fleiß von mir bearbeitet;
von Wechseln und Coursen überhaupt alles Wissens-
werthe genau und kurz angegeben; in der umgekehr-
ten Regel de Tri und umgekehrten Quinque
bei jeder Aufgabe erklärt, warum die Aufgabe indirect
sei; die in der Theorie so schwer fallenden Wechsel-,
Commissions- und Arbitrage- Rechnungen
deutlich erklärt und ausgeführt; so daß jeder Ungeübte
aus diesem Buche das kaufmännische Rechnen ohne wei-
tere Beihülfe erlernen kann. Es ist vielleicht noch kein
kaufmännisches Rechenbuch vorhanden, das aus so man-
nichfaltigen Aufgaben bestehet, als dieses, und in wel-
chem dennoch die Aufgaben vom Anfange bis zum Ende

alle gehörig angefertigt und völliig ausgerechnet sind, als es hier der Fall ist.“

Vorräthig in der
Buchhandlung des Hallischen Waisenhauses.

Ein neugebautes Haus nahe am Markt mit 11 Stuben, Kammern, Küchen zc., Einfahrt, großem Hofraum, Torplatz, Röhre und Brunnenwasser, ist für den Preis von 5000 Thlr. mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch den Secretair **Kleist**, große Klausstraße Nr. 896.

Im **Dzondischen** Hause vor dem Kirchthore ist die erste Etage, bestehend aus sechs heizbaren Stuben, vier Kammern, Küche und allem Zubehör nebst Mitgebrauch des Gartens, vom ersten April künftigen Jahres ab anderweitig zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten Lucke Nr. 1386.

Eine Parterre-Stube nebst Kammer und Zubehör will ich bis ult. März noch vermieten.

Oekonomie-Commissar Blanck
vor dem Leipziger Thore.

Eine ausmeublirte freundliche Stube ist auf dem Domhof Nr. 2187^b sogleich zu vermieten.

Eine Stube, Kammer und Zubehör ist jetzt zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen großer Sandberg Nr. 261.

Wein Keller, seither zum Handel benutzt und hierzu vorthellhaft belegen, ist anderweit zu vermieten.

Pohlmann am Markt.

Ein guter Kochofen nebst Kachelauflatz steht zu verkaufen große Klausstraße Nr. 875.

Drei Thaler Belohnung

erhält der Finder eines goldnen Siegelrings mit rothem, nicht gravirtem Stein (Carneol) bei Abgabe in der Expedition dieses Blattes.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß von heute an der Rathskeller eröffnet ist. Halle, den 25. October 1846.

Rauchfuß senior.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich allhier als Herrenkleidermacher etablirt habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Rudolph Heinrich.

Schmeerstraße Nr. 491 beim Fleischermeister Hans.

1200, 800, 600, 400 und 350 Thaler sind auf Häuser zu verborgen durch den Actuar **Danker** in Halle, Schmeerstraße Nr. 480.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Kuhgasse Nr. 449.

Noch mehrere ordentliche, ehrliche Bursche können als Lehrlinge eintreten in der Cigarrenfabrik von **J. Ehrenberg.**

Eine geschickte Köchin findet zu Weihnachten einen Dienst kleine Ulrichsstraße Nr. 1008.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb wünscht als Haus- oder Kindermädchen ein baldiges Unterkommen, so wie mehrere tüchtige Mädchen zum 1. Novbr. Alles Nähere bei Frau **Sparre, Glaucha, Steg** Nr. 1978.

Ein bereits gebrauchter, aber noch guter und brauchbarer Kochofen wird zu kaufen gesucht. Das Nähere bei dem Maurer **Weber, Brunnengasse** Nr. 1388.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)